

Lohnt sich ein Gartenzähler?

Egal, für was Sie unser Trinkwasser nutzen – für Wasser das aus der Leitung kommt, werden grundsätzlich Abwassergebühren berechnet. Auch Wasser, welches sie zum Gießen der Blumen, des Gemüse oder zum Sprengen des Rasen nutzen, fällt hierunter.

Wer einen Gartenwasserzähler installieren lässt, kann das Abwasserentgelt für dieses Leitungswasser, das alleine dem Garten zugute kommt und auch dort versickert, einsparen.

Der Nachweis über die abzusetzende Wassermenge ist gemäß der Allgemeinen Entwässerungssatzung durch den Anschlussnehmer zu erbringen.

Wasser zum Befüllen eines Pools kann nicht von der Abwassergebühr befreit werden!

Ob sich der Einbau eines Gartenzählers bzw. Absetzzählers für Sie wirklich lohnt, hängt von mehreren Faktoren ab:

- den Montagekosten, die für einen Gartenzähler bei durchschnittlich 180,00 EUR liegen,
- der sechsjährigen Eichlaufzeit eines Zählers (danach fallen erneut Montagekosten für einen neuen Zähler bzw. die Prüfungskosten für die Verlängerung der Eichlaufzeit an),
- von der Menge Wasser, die Sie jährlich für Ihren Garten verbrauchen,
- dem potentiell einzusparenden Abwasserentgelt (ohne besonderen Nachweis und Antrag werden bereits pauschal 10 v.H. der bezogenen Trinkwassermenge abgezogen).

Was gilt es noch zu beachten:

- Der Einbau eines Gartenzählers wird nicht vom Eigenbetrieb vorgenommen und ist nur durch einen zugelassenen Installateur zulässig.
- Der Wasserzähler ist in dem Leitungsstrang der Kundenanlage, der ausschließlich den Garten versorgt, nachweislich dauerhaft fest zu installieren.
- Eine mobile Zählleinrichtung an der Gartenzapfstelle wird nicht akzeptiert.
- Auch ein Gartenzähler benötigt Frostschutz. Er muss frostsicher eingebaut oder vor Frosteinwirkung geschützt werden.
- Zum Nachweis sind Fotos des privaten Wasserzählers, mit örtlichem Bezug und Angabe von Zählernummer sowie Baujahr/Eichgültigkeit, zur Übernahme in die Verbrauchsabrechnung des Wasser- und Abwasserwerks vorzulegen.
- Der Einbau eines Gartenzählers ist vorab mit dem Eigenbetrieb Abzustimmen, damit eine satzungskonforme Absetzung der Abwassergebühr erfolgen kann.

Es gibt Alternativen:

Das Gießen mit aufgefangenem Regenwasser aus Regentonnen oder Zisternen ist für viele Gartenbesitzer eine machbare Alternative zur Bewässern mit Leitungswasser. Das sehr weiche Regenwasser und die Temperatur des aufgefangenen Wassers ist für viele Pflanzen von Vorteil.

- Gestalten Sie Ihren Garten so, dass er mit wenig Wasser auskommt.
- Humusreiche Böden wirken sich positiv auf die Feuchtigkeit im Boden aus.
- Die Feuchtigkeit im Boden kann durch Mulchen des Rasen länger erhalten bleiben.
- Mit Hilfe von Tropfschläuchen kann man mit einer vergleichsweise geringen Menge Wasser Pflanzen gezielt wässern.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter den Rufnummern (02652) 9800-62 bzw. -68 zur Verfügung: